

## Tätigkeitsbericht 2025

### Bezeichnung Referat:

Referat für Psychosoziale, Psychosomatische und Psychotherapeutische Medizin

### Referent/Berichtersteller:

Prim. Dr. Kurt Stastka

### Aufgaben des Referates:

Ziele, Strategie für 2025 PPP-Referat WÄK

1. Grundverständnis für bio-psychosoziale Zusammenhänge, Krisenbearbeitung und psychische Störungen breit in der gesamten Ärzt\*innenschaft weiter verankern.
2. Fortführung der Beratungsstelle „Physicians help Physicians“ im Rahmen des PPP-Referats (<https://www.aekwien.at/physicians-help-physicians>)
3. 3 x jährlich Lehrausschuss, Entwicklung AKADEMIA in den Schulen, Diversifikation
4. Schaffung neuer Ausbildungsstätten
5. Empfehlung und Angebot konkreter thematischer Fortbildungen
6. Thematische Publikationen Ärzt\*in für Wien, ÄKW-Medien
7. Jährlich stattfindende Veranstaltung „PSY Aus- und Weiterbildungsangebote in Wien“
8. Abbau Stigmatisierung psychischer Störungen
9. Fortsetzung der Vernetzung der PPP Referate österreichweit
10. Veranstaltungen für Ärzt\*innen zum Psychotherapiegesetz 2024

### Durchgeführte Sitzungen/Besprechungen (Intern/extern) des Referates:

- |  |            |
|--|------------|
| 1. PPP Referatssitzung ÖÄK                 | 28.2.2025  |
| 1. PPP Referatssitzung + Lehrausschuss ÄKW | 29.4.2025  |
| 2. PPP Referatssitzung + Lehrausschuss ÄKW | 2.6.2025   |
| 1. Psychologenbeirat                       | 5.6.2025   |
| 3. PPP Referatssitzung ÄKW                 | 17.9.2025  |
| 4. PPP Referatssitzung + Lehrausschuss ÄKW | 17.12.2025 |

### Aktivitäten des Referates:

#### Veranstaltungen/Kurse: PSY-Aus- und Weiterbildungsangebote in Wien am 9. April 2025

Es waren über 90 Teilnehmer\*innen anwesend. Die Bewerbungsstrategie an alle Ärzt\*innen Wiens war ein Erfolg und soll für zukünftige Veranstaltungen strategisch etabliert werden. Die Bewerbung in der Zeitschrift Ärzt\*in für Wien wird natürlich weiterhin parallelgeschaltet werden.

#### Verhandlungen/Interventionen:

1. Die Aktualisierung der **Lehrtherapeuten-Liste** nach den geltenden Kriterien wird laufend fortgeführt. In allen Curricula konnte die Anzahl an Lehrtherapeut\*innen, welche für Aus- und Weiterbildung zur Verfügung stehen, weiter erhöht werden. Die eingeführte Rubrik zur ärztlichen Berufsherkunft und Ausbildungsrichtung in Psychotherapeutische Medizin ist mittlerweile weitestgehend befüllt. Eine Erweiterung der Lehrtherapeutenliste wurde beschlossen (österreichweite Liste).

Die Liste liegt in der Kammer für Ärztinnen und Ärzte in Wien auf und wird laufend aktualisiert. Kolleg\*innen werden verständigt, wenn sie ihre Eintragung erneuern müssen, bzw. sollen die Anbieter von Ausbildungen auf die Möglichkeit bei entsprechender Qualifikation (siehe Richtlinien) Lehrtherapeut zu werden hinweisen, damit auch jüngere Kolleg\*innen diese Möglichkeit ergreifen. Nicht mehr aktive Kolleg\*innen wurden aus der Liste entfernt.

Der Lehrausschuss zeigt großes Interesse an diesem transparenten planenden qualitätssichernden Vorgehen. Eine Absolvierung von Veranstaltungen vorgezogen in die Arbeitszeit wird kontinuierlich gemeinschaftlich verfolgt und laufend nach Machbarkeit unter Einbezug der stakeholder respektvoll abgestimmt.

In Wien konnte die fehlende vierte Psychotherapeutische Schuleinrichtung (Humanistische Therapien) etabliert werden, womit in einem Bundesland **erstmals alle 4 Schulen vertreten (Herausstellungsmerkmal)** sind.

2. Die **Finanzierung von Leistungen** für das PSY II Diplom wurde erhöht. Das Referat bemüht sich weiter Dr. Luise Zieser-Stelzhammer auch als Referentin des ÖÄK PPP-Referates der ÖÄK zu unterstützen bei den PSY III Verhandlungen mit der ÖGK, da eine PSY III-Refundierung in Wien bekanntlich trotz fundierten Bemühens des PPP-Referats bisher nicht gelungen ist.

3. **Physicians help Physicians:** die Website wurde laufend überarbeitet und einvernehmliche Vernetzungen und Kooperationen mit anderen Referaten etabliert. Es gab mehrere Anfragen, auch von anderen Ärztekammern bezüglich der Umsetzung des Beispiels Physicians help Physicians.

Aktuelle Mitglieder des Referates: Kurt Stastka, Renate Heinz, Roland Grassl, Andrea Kottmel, Evelyn Kunschitz, Susanna Michalek, Gabriele Moser, Maria-Theres Rohrhofer, Edith Schratzberger-Vecsei, Elisabeth Wagner, Henriette Walter, Luise Zieser-Stelzhammer

Wir danken Frau Butzendobler für Ihr Engagement.

#### **Strategie / Ziele 2026**

Psychotherapiegesetz 2024, Aufklärung, Ähnlichkeiten und Unterschiede in geplanten Veranstaltungen, Versorgungsplanung, -ethik und -wirksamkeit, Qualitätssicherung der Ausbildung

Ich erkläre, dass alle Angaben wahrheitsgetreu und richtig sind und ich diesen Bericht selbst verfasst habe.

Prim. Dr. Kurt Stastka



Datum

Name des Berichterstellers  
in Blockschrift

Unterschrift